

Bourse Suisse
aux Spectacles
2025

Borsa Svizzera
degli Spettacoli
2025

Schweizer
Künstlerbörse
2025

9.-12.4.
Thun

Pressekontakt:

Urs Arnold
Urs.arnold@tpunkt.ch
079 394 13 33

Schweizer Künstlerbörse 2025

9.-12. April, KKThun / Gymnasium Thun

Mediendossier

Inhalt:

Presstext lang

Presstext kurz

Eröffnungsabend / Kurzauftritte / SPot.

Informationen zur Schweizer Künstlerbörse 2025

Pressekontakt und Akkreditierung

Interviews / Bildmaterial

Über die Schweizer Künstlerbörse

Presstext lang (4273 Zeichen inkl. Leerschläge)

Die Schweizer Künstlerbörse 2025 findet vom Mittwoch, 9. April bis Samstag, 12. April in Thun statt. Zwischen Fachmesse und Festival angesiedelt, **zeigen rund 60 ausgewählte Künstlerinnen und Künstler / Formationen im KKThun Auszüge aus ihren Bühnenproduktionen**. Dies im Rahmen des Eröffnungsabends sowie der Präsentationsformate «Kurzauftritte» und «SPot.». Veranstaltet wird die Schweizer Künstlerbörse vom Berufs- und Branchenverband t. Theaterschaffen Schweiz.

Am Mittwoch, 9. April, startet die Schweizer Künstlerbörse 2025 mit einem vielfältigen **Eröffnungsabend** im Schadausaal des KKThun. Auftreten werden die Singer/Songwriterin, Musikerin und Comedienne **Dodo Hug**, die feministische Satirikerin und Kabarettistin **Lisa Christ** sowie die virtuose Berliner Tanz- und Akrobatikcrew **Tridiculous**. Durch den Abend führt der Kabarettist Dominik Muheim. Aus der Politik werden die Regierungspräsidentin des Kantons Bern Evi Allemann und die Gemeinderätin Katharina Ali-Oesch (Stadt Thun) anwesend sein und Ansprachen halten.

Vom **Donnerstag, 10. April bis Samstag, 12. April** präsentieren ausgewählte Künstler*innen im Rahmen von 20-minütigen Kurzauftritten ihre aktuellen Produktionen im KKThun. Mit dabei sind unter anderem: **Patti Basler & Philippe Kuhn, Uta Köbernick, Julia Steiner, Dominic Deville, Les Trois Suisses, Betty Dieterle, Henry Camus, Christof Wolfisberg, Barbara Hutzenlaub und die Eltern (u.a. mit Simon Chen, Matto Kämpf und Stefanie Grob)**. Die Kurzauftritte bieten einen Streifzug durch verschiedenste Genres der Darstellenden Künste, startend von Kabarett und Theater über Comedy und Spoken Word, Musik und Musiktheater bis hin zu Tanz und Akrobatik. Im Rahmen des **Expressformates SPot.** dürfen sechs Künstler*innen ihre aktuellen Projekte innerhalb von fünf Minuten präsentieren.

Judith Rohrbach, Leiterin der Schweizer Künstlerbörse, betont die grosse Relevanz der Veranstaltung für die nationale Kulturlandschaft: «Die Schweizer Künstlerbörse ist enorm wichtig für die Diffusion von Bühnenproduktionen in der gesamten Schweiz. An unserem Anlass sind 100 nationale Veranstalter mit ihren programmverantwortlichen Personen zugegen. Sie schauen sich die Ausschnitte der Stücke an und buchen die Künstlerinnen und Künstler.» Der Anlass ist ein jährlicher Fixtermin einer Vielzahl von Theaterschaffenden und Agenturen. Gleichzeitig ist er für die Öffentlichkeit zugänglich: «Alle, die Freude an Bühnenkunst in ihrer Vielfalt und Schönheit haben, können bei uns als Besuchende dabei sein.»

Die Kurzauftritte finden auf drei Bühnen im KKThun statt sowie beim **«Punto Piazza»** im Aussenbereich. Dort gibt es tagsüber immer wieder Spontanauftritte auf der Fahriete-Bühne sowie verschiedene kulinarischen Angebote.

Am Freitag, 11. April erhält die Komikerin **Julia Steiner im Schadausaal die erstmals vergebene «Jury-Sélection»-Auszeichnung** und damit einen Auftritt an der Internationalen Kulturbörse 2026 in Freiburg im Breisgau. Die Auswahljury der Kurzauftritte wählte Julia Steiner aus allen nominierten Bewerberinnen und Bewerbern aus.

Möglichkeiten zum Austausch und zur Vernetzung zwischen Künstlerinnen und Künstlern, Veranstaltenden, Agenturen, und den Partnern der Schweizer Künstlerbörse schafft die **«Exposition+» im Gymnasium**. Das Rahmenprogramm **«Programm+»** sieht vom Donnerstag bis

Samstag vielfältige Programmpunkte vor. So werden Workshops ausgetragen sowie Podien zum Thema der Überwindung der Sprachgrenzen und zu der Risikobereitschaft in der künstlerischen Arbeit. Ausserdem bietet die Schweizer Künstlerbörse auch zwei Workshops für Kinder an.

Bei trockener Witterung findet am Samstag, 10. April, während des Marktes auf dem Waisenhausplatz in Thun eine künstlerische Intervention statt. **Théâtre de la Toupine** wird das Publikum mit Darbietungen um 10 und 11 Uhr unterhalten.

Le Club, der Gönnerverein der Schweizer Künstlerbörse, führt am 10. und 11. April zwei selbstkuratierte Veranstaltungen im Theater Alten Oele in Thun durch. Mit dabei sind sechs Künstlerinnen und Künstler / Formationen aus dem Kurzauftritts-Programm der Schweizer Künstlerbörse 2025. Mehr Infos dazu auf der Webseite der Alten Oele: <https://www.alteoele.ch/>

Tickets und Pässe für die Schweizer Künstlerbörse 2025 sind auf der Webseite www.kuenstlerboerse.ch erhältlich.

Presstext kurz (2404 Zeichen inkl. Leerschläge)

Die von t. Theaterschaffen Schweiz organisierte Schweizer Künstlerbörse ist ein einzigartiger Netzwerkanlass für Künstlerinnen und Künstler, Veranstaltende und Agenturen des freien Bühnenschaffens. Sie findet vom Mittwoch, 9. April bis Samstag, 12. April im KKThun und dem Gymnasium Thun statt. Die Schweizer Künstlerbörse ist nicht nur dem Fachpublikum, sondern auch der breiten Öffentlichkeit zugänglich.

Am Mittwoch, 9. April, startet die Schweizer Künstlerbörse 2025 mit einem vielfältigen **Eröffnungsabend** im Schadausaal des KKThun. Auftreten werden die Singer/Songwriterin, Musikerin und Comedienne **Dodo Hug**, die feministische Satirikerin und Kabarettistin **Lisa Christ** sowie die virtuose Berliner Tanz- und Akrobatikcrew **Tridiculous**. Durch den Abend führt der Kabarettist Dominik Muheim. Aus der Politik werden die Berner Regierungspräsidentin des Kantons Bern Evi Allemann und die Gemeinderätin Katharina Ali-Oesch (Stadt Thun) anwesend sein und Ansprachen halten.

Vom **Donnerstag, 10. April bis Samstag, 12. April** präsentieren rund 60 ausgewählte Künstler*innen im Rahmen von 20-minütigen Kurzauftritten ihre aktuellen Produktionen im KKThun. Mit dabei sind unter anderem: **Patti Basler & Philippe Kuhn, Uta Köbernich, Julia Steiner, Dominic Deville, Les Trois Suisses, Betty Dieterle, Henry Camus, Christof Wolfisberg, Barbara Hutzenlaub und die Eltern (u.a. mit Simon Chen, Matto Kämpf und Stefanie Grob)**. Am Freitag, 11. April, erhält die Komikerin Julia Steiner im Schadausaal die erstmals vergebene **«Jury-Sélection»-Auszeichnung**.

Die Kurzauftritte bieten einen Streifzug durch verschiedenste Genres der Darstellenden Künste, startend von Kabarett und Theater über Comedy und Spoken Word, Musik und Musiktheater bis hin zu Tanz und Akrobatik. Das am Freitag durchgeführte **Expressformat SPot** bietet weiteren Künstler*innen eine Gelegenheit zur Präsentation aktueller Projekte.

Die Kurzauftritte finden auf drei Bühnen im KKThun statt sowie beim «Punto Piazza» im Aussenbereich. Dort gibt es tagsüber immer wieder Spontanauftritte auf der Fahriete-Bühne sowie verschiedene kulinarischen Angebote.

Möglichkeiten zum Austausch und zur Vernetzung schafft die «Exposition+» im **Gymnasium**. Das Rahmenprogramm «Programm+» sieht vom Donnerstag bis Samstag vielfältige Programmpunkte vor.

Tickets und Pässe für die Schweizer Künstlerbörse 2025 sind auf der Webseite www.kuenstlerboerse.ch erhältlich.

Eröffnungsabend / Kurzauftritte / SPot.

Eröffnungsabend

Mittwoch, 9. April 2025, ab 19:30 Uhr im Schadausaal, KKThun. Türöffnung 18:30 Uhr
Mit: Dodo Hug, Lisa Christ, Tridiculous. Moderation: Dominik Muheim. Regie: Damian Dlaboha
Gäste aus Politik (Ansprachen): Evi Allemann (Regierungspräsidentin des Kantons Bern),
Katharina Ali-Oesch (Gemeinderätin Stadt Thun).

Nach dem Eröffnungsabend (ca. 21:15 Uhr) lädt die Schweizer Künstlerbörse gemeinsam mit der Stadt Thun alle Besuchenden **zu einem Umtrunk im Foyer Schadau im KKThun ein**. Unser besonderer Dank gilt der Stadt Thun, die diesen geselligen Ausklang des Eröffnungsabends finanziell unterstützt.

Kurzauftritte Do, 10.– Sa. 12. April 2025	
Name	Genre
balz okay	Synthie Pop und Kabarett
Barbara Hutzenlaub	Comedy, Kleinkunst, kabarett
Béla Rothenbühler, Stefan Schönholzer	Literatur-Rap-Performance
Betty Dieterle	Kabarett
Blissja BV	Physisches Theater/Maskentheater
Christof Wolfisberg	Fantastik-Kabarett
Cie Mario&Mela	Physisches Theater
Cie. Black Stroller	Zeitgenössischer Zirkus
Companie Voland – Les Toons	Mime Beatbox Comedy
Die Eltern	Spokenword
Dominic Deville	Satire, Kabarett
Dominik Muheim	Kabarett
Esther Hasler	Klavier-Kabarett
Eva Krause	Physical Theatre
Famiglia Dimitri	Clown, Comedy
Guy Krneta & Daniel Woodtli	Spoken Word
Hart auf Hart	Satirisches Schauspiel
Henry Camus	Gesprochenes Musikalisches Physical Theater
Herz-Feuer	Poesie / Theater / Tanz / Artistik / Feuerkunst
Isabelle Freymond	Theaterstück

Jozo Brica	Comedy
Julia Steiner	Kabarett / Poesie / Comedy
Kim Emanuel Stadelmann	Professionelles Theater für alle Generationen
L'atelier de l'inventure	Visuelles Theater, Objekttheater, Teppichtheater
Laura Dilettante	Chanson, Singer Songwriter, Variété
Les Colporteurs	Zirkus
Les trois Suisses	Musik-Comedy
Lia Schädler / Landholz Productions	Physical Theatre
Living Smile Vidya Preisträgerin Schweizer Preise Darstellende Künste 2024. Die Schweizer Künstlerbörse ist Promotionspartnerin der Preise, die jährlich vom BAK vergeben werden.	Performance
Lukas Roth – kooprtetr	Eine theatrale Versuchsunordnung über die letzte Frage unseres Seins
Mara Miribung	Troubadour - Pop / Anti-Minnesang / Sad Core
Marco Michel	Solotheater mit Livemusik
Markus Schönholzer	Musikkabarett
MASKÉNADA	Performances
Matthias Kunz	Theaterkabarett
Moritz Praxmarer	Figurentheater
New Balkan Folk	Modern und traditional Balkan folk
Odermatt und Boog	Sprechtheater / Komödie
Old Masters Preisträgerin Schweizer Preise Darstellende Künste 2024.	Theater
OLO Company	Zirkus
Patti Basler & Philippe Kuhn	Musikkabarett Satire
Sebastian Krähenbühl (Krähenbühl&Co + Kaiserbühne Kaiserstuhl)	Theater
Simone Felbers iheimisch	New Folk / Neue Volksmusik
Strange Comedy	Family comedy show
Theater Aeternam	Schauspiel / Performance
Théâtre de la Toupine	Fahrendes Musikspektakel
Théâtre Frenesí	Eine visuelle und musikalische Darbietung, in der Gesang mit clowneskem Spiel verschmilzt.
Todisco & Pupato	Musik, Storytelling
Uta Köbernick	Musik-Kabarett
wilderbluescht	ein theatrales Konzert für die ganze Familie/ Volksmusik
Wooden Impact	Stepptanz und Marimbamusik
zita bimmelt	Musiktheater für Kinder
Zucchini Sistaz	Musik
«Zytlupe» mit Renato Kaiser	Radiokolumne

SPOt., Fr. 11. April 2025	
Butterplace Productions	performative Theaterausstellung
Diana Salles	Zeitgenössischer Zirkus, Tanz, physisches Theater
Princesse Léopold	Theater
Rebekka Gather	Vertical Dance
ROHSTOFF Produktion	Puppentheater // Drag-Show
Sara Francesca Hermann & Roberto Chiriatti	Tragikomisches Theater

Informationen zur Schweizer Künstlerbörse 2025

Ausführliche Informationen über die diesjährige Austragung der Schweizer Künstlerbörse können Sie unserer Webseite entnehmen: <https://www.kuenstlerboerse.ch/>

Pressekontakt und Akkreditierung

Kontakt Presse: Urs Arnold, Kommunikation Schweizer Künstlerbörse, urs.arnold@tpunkt.ch, 079 394 13 33

Gerne begrüßen wir Sie vor Ort im KKThun und im Gymnasium Thun. Möglich ist dies vor und während der Veranstaltung.

Für Akkreditierungen melden Sie sich bei Urs Arnold: urs.arnold@tpunkt.ch, 079 394 13 33.

Interviews / Bildmaterial

Sehr gerne stehen wir für Interviews und Presseanfragen für Sie zur Verfügung und vermitteln Interviewkontakte zu den Künstler*innen und Formationen.

Kontakt:
Urs Arnold, Urs.arnold@tpunkt.ch, 079 394 13 33

An der Schweizer Künstlerbörse werden zwei professionelle Fotografinnen den Eröffnungsabend, die Kurzauftritte und die weiteren Programmpunkte dokumentieren. Diese Bilder stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne via Flickr-Link zur Verfügung.

Unter diesem Link finden Sie einige Bilder, die sie für die Vorberichterstattung verwenden können: <https://flic.kr/s/aHBqjBk23w>

Über die Schweizer Künstlerbörse

Die Schweizer Künstlerbörse in Thun ist ein Fixpunkt in der Agenda zahlreicher Bühnenkünstler*innen, Theaterveranstalter*innen, Agenturen, Medienschaffender und weiterer interessierter Besucher*innen. Als einzigartiger Netzwerkanlass überwindet die Schweizer Künstlerbörse Sprach- und Landesgrenzen. Künstler*innen aus allen Regionen der Schweiz sowie aus dem Ausland dient die Veranstaltung als eine Präsentations- und Vermittlungsplattform: Sie können im Format «Kurzauftritt» Ausschnitte aus ihren aktuellen Bühnenprogrammen darbieten und im Express-Format «SPOT.» ihre neuesten Projekte vorstellen. Organisiert und durchgeführt wird die Schweizer Künstlerbörse vom Berufs- und Branchenverband t. Theaterschaffen Schweiz.

Die Schweizer Künstlerbörse wird zu grossen Teilen finanziell vom Kanton Bern, der Stadt Thun, der Konferenz der kantonalen Kulturbeauftragten (KBK), dem Bundesamt für Kultur, der Loterie Romande, der Ernst Goehner Stiftung, dem Migros Kulturprozent und von Pro Helvetia unterstützt. Weitere Unterstützung erhält sie durch Stiftungen, Sponsoren, Partner und private Spenderinnen und Spender.
